Landesamt für Umwelt

Abteilung W2 Flussgebietsmanagement
Referat W21 Hochwasserschutz, Investiver Wasserbau

Projektsteckbrief:

Elbedeichverstärkung im Landkreis Prignitz

Hochwasserschutz Ortslage Müggendorf, Deich-km 26,733 bis 27,215

Ortsangabe:	Landkreis Prignitz, Amt Lenzen-Elbtalaue, Gem. Cumlosen, 19322 Müggendorf
Gewässer:	Elbe: Fluss-km 464,0 – 464,5
Projektträger:	Landesamt für Umwelt, Ref. W21; Kontakt: W21@lfu.brandenburg.de
Baukosten:	3,47 Mio. Euro (brutto)

Abbildung 1: Lageplan Ortslage Müggendorf

Finanzierung:

Projektförderung mit Mitteln des Rahmenplans „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK)“ und Kofinanzierung mit Mitteln des Landes Brandenburg

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Anlass:

Während des Elbhochwassers im Juni 2013 entwickelte sich die Ortslage Müggendorf zu einem Schwerpunkt der Deichverteidigung, da die Deichkrone im Bereich der Straße "Am Elbdeich" mit einer Höhe von 22,90 m ü. NHN bis 23,20 m ü. NHN mit einem HHW von 22,97 m ü. NHN (entspricht 7,82 m am Pegel Müggendorf am 09.06.2013) erreicht bzw. überschritten wurde. Ein Überströmen der Deichkrone konnte nur durch massive Aufkadungen aus Sandsäcken von 0,8 m bis 1,2 m Höhe verhindert werden. Aufgrund der Abmessungen der Aufkadungen war die Befahrbarkeit der Straße "Am Elbdeich" während des Hochwassers stark eingeschränkt, woraus ein erheblicher Zusatzaufwand sowie entsprechende Risiken bei der Logistik der Deichverteidigung in der Ortslage Müggendorf resultierten.

Ziel:

Verbesserung des Hochwasserschutzes für die Ortslage Müggendorf sowie den Polder Cumlosen und weitestgehend auch der Stadt Wittenberge und sichere Verteidigung des Elbdeiches in Müggendorf bei ähnlichen Wasserständen wie 2013. Bezogen auf D-km 27+000 entspricht die geplante Bauwerkshöhe dem aktuellen Bemessungshochwasserstand der Elbe in der Prignitz von 7,99 m a. P. Wittenberge + 1 m Freibord (23,25 m NHN plus 1,00 m Freibord = 24,25 m NHN, DHHN'92).

Projektbeschreibung:

Der Neubau der Hochwasserschutzanlage soll zusammen mit der Beseitigung der Hochwasserschäden an der Straße "Am Elbdeich" als Gemeinschaftsbaumaßnahme des Landesamtes für Umwelt und des Amtes Lenzen-Elbtalaue realisiert werden und teilt sich in folgende Teilprojekte:

- Herstellung der durchgehenden Schutzhöhe der Hochwasserschutzanlage von 24,25 m ü. NHN durch den Einbau einer Hochwasserschutzwand angrenzend zur wasserseitigen Fahrbahnkante der auszubauenden Straße "Am Elbdeich" - Auftraggeber LfU
- Ertüchtigung der Straße "Am Elbdeich" entsprechend den Anforderungen der Deichverteidigung einschließlich Herstellung einer geordneten Oberflächenwasser- und Qualmwasserableitung in die binnenseitige Vorflut - Auftraggeber Amt Lenzen-Elbtalaue.

Die Durchführung des Gesamtvorhabens ist aufgrund der baulogistischen Erfordernisse (Ertüchtigung Hochwasserschutz vor Straßenausbau) nur als Gemeinschaftsbaumaßnahme des LfU und des Amtes Lenzen-Elbtalaue durchführbar.

Bild 1: Müggendorf, östlicher Abschnitt, 09.06.2013

Bild 2: Blick auf Müggendorf während des Hochwassers 2013, 11.06.2013

Bild 3: Müggendorf, Sandsackaufkadungen im westlichen Abschnitt, 09.06.2013

Projektstand:

Für das Vorhaben liegt seit dem 10.05.2021 ein Planfeststellungsbeschluss vor, der mit herausfordernden Nebenbestimmungen belegt und inzwischen rechtskräftig ist. Mit der Erarbeitung der Ausführungsplanung der Hochwasserschutzmaßnahme ist das Ingenieurbüro ipp Hydro Consult IHC Niederlassung Leipzig beauftragt. Im Januar und Februar 2022 wurden als bauvorbereitende Maßnahmen vorgezogene Holzungen sowie Leitungsrückbau durch die WEMAG sowie das Abbauen und Neuaufstellungen zweier Storchenhorste durchgeführt worden. Nach Herstellung der Baufreiheit erfolgt eine hochwassersichere Neuverlegung eines unterirdischen Flüssiggastanks aus der Rammtrasse heraus ins Vorland durch den Gasversorger.

Die Beauftragung der Baunebengehilfen läuft. Hier ist insbesondere die technische Beweissicherung der Bebauung in Müggendorf, Baulärmprognose (inklusive Straßenbau), die Erschütterungsmessungen, die Örtliche Bauüberwachung und die Umweltbaubegleitung gebunden. Die SiGeKo, und die Kontrollprüfung befindensich in der Vergabe. Der weitere Zeitplan sieht folgendermaßen aus:

Lesefassung APL:	01/2023
APL und TWPL:	03/2023
Prüfstatik:	02/2023
Beginn VOB-Verfahren:	04/2023
Baubeginn:	08/2023
Bauende:	12/2024